



Regierungsratsbeschluss vom 10. März 2026

Unterstützungsbeitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Dokumentarfilm «Deconstructing Caesar» von Anna Thommen (Regie, Riehen), Produktionsfirma Ensemble Film GmbH (Zürich)

P260292

1. Der Regierungsrat bewilligt der Produktionsfirma Ensemble Film GmbH (Zürich) für das Dokumentarfilmprojekt «Deconstructing Caesar» von Anna Thommen (Riehen) einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von Fr. 194'000.

Begründung

Der Regierungsrat hat für das Dokumentarfilmprojekt «Deconstructing Caesar» von Anna Thommen (Riehen), das die Produktionsfirma Ensemble Film GmbH (Zürich) produziert, einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von 194'000 Franken bewilligt. Dabei handelt es sich um ein Schwerpunkt-Projekt gemäss den §§ 2 und 5 der Verordnung über die Verwendung von Geldern aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Stadt vom 19. August 2014. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der Ausschreibung für Filmproduktionen und wurde von einer beratenden Fachjury positiv evaluiert.

Der Dokumentarfilm begleitet die Archäologin Deborah Schmid bei der Untersuchung der Villa des Industriellen René Clavel, welche dieser dem Kanton Basel-Landschaft vermacht hat. Clavels monumentale Selbstinszenierung prägt bis heute das Römermuseum Augusta Raurica. Dabei stossen die Forschenden auf blinde Flecken in Clavels Biografie, insbesondere dessen Rolle während des Nationalsozialismus, zu der offizielle Archive schweigen. Eine Wendung bringt die Entdeckung privater Briefe und Dokumente aus dem Umfeld seiner Tochter Antoinette, die eine verdrängte weibliche Perspektive sichtbar machen. Der Film fragt kritisch, wie Geschichte konstruiert wird – und wer die Macht hat zu entscheiden, was erinnert und was verschwiegen wird.

